

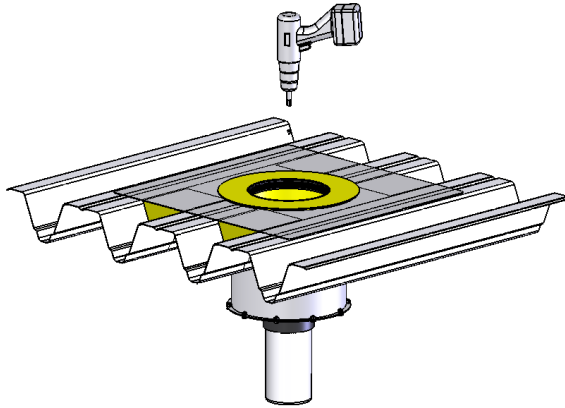


leicht entwässern.

Einbauanleitungen für alle

SitaFiresafe® Dachgullys und

SitaFiresafe® Lüfter



Inhaltsangabe

Allgemeine Hinweise	3
1. SitaFiresafe® Gully	5
2. SitaAirstop für SitaDSS Profi	7
3. SitaFiresafe® Systemlüfter	8

Allgemeine Hinweise

Mit dem Einbau von Flachdachentwässerungselementen sind u. a. nachfolgende Regelwerke zu beachten:

DIN EN 12056-3, DIN 1986-100, DIN 1986-3, DIN 18531, DIN 18195, DIN 18234, Flachdachrichtlinie

Einige wichtige Punkte dieser Regelwerke sind nachfolgend aufgelistet:

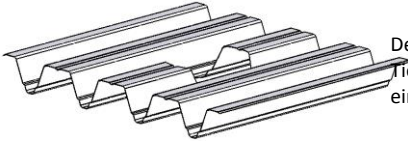
- Dachgullys sind dem Tiefpunkt eines Daches anzuordnen.
- Bei Stahltrapezprofil-Unterkonstruktionen sind Durchdringungen durch ein Verstärkungsblech auszusteiern.
- Der Grundkörper ist mit dem Untergrund zu verbinden.
- Ein Schrägstellen des Aufstockelementes durch Relativbewegungen der Dachkonstruktion muss verhindert werden (z. B. durch mechanische Befestigung des Aufstockelementes).
- Wegen z.B. unterschiedlichen Längenausdehnungen, Körperschallübertragungen und Schwitzwasserausfall dürfen die Produkte nicht unmittelbar einbetoniert werden. Vor dem Einbetonieren sind die Produkte mit einer elastischen Ummantelung zu schützen.
- Die Flansche der Gullys und Aufstockelemente sind in der Abdichtungsebene einzulassen.
- Zu Wartungszwecke müssen Dachgullys frei zugänglich sein.
- Dachgullys und die angeschlossenen Rohrleitungen sind ggf. mit z. B. alukaschierter Mineralwolle gegen Schwitzwasser zu schützen.
- Gullys sind mindestens zweimal pro Jahr zu warten. Dabei sind u. a. fehlende Teile nachzurüsten und alle Verbindungen (auch Schraubverbindungen) zu prüfen.

Speziell bei Schraubflanschgullys sind generell die nachfolgenden Punkte zu beachten bzw. einzuhalten:

- o Bei einer bituminösen Abdichtung sind die Dichtmanschetten nicht zu verwenden.
- o Der Festflansch des Ablaufkörpers ist mit Bitumenvoranstrich vorzubehandeln.
- o Die Bitumenbahn bzw. -bahnen direkt auf den Festflansch des Ablaufkörpers aufschweißen.
- o Eine Nahtüberdeckung im Flanschbereich ist nicht zulässig.
- o Vlieskaschierte Dachbahnen dürfen nicht eingeflanscht werden (Kapillareffekt).
- o Vor dem Einflanschen sind die Abdichtungsbahnen zu erwärmen.
- o Bei einlagig und lose verlegten Abdichtungen ist bei Schraubflanschverbindungen die Abdichtung beidseitig mit verträglichen Zulagen aus demselben Werkstoff oder aus stoffverträglichen Elastomeren zu schützen.
- o Die Verträglichkeit der zum Lieferumfang des Gullys bzw. Aufstockelementes gehörenden Dichtmanschetten zu dem Dachabdichtungsmaterial ist eigenverantwortlich zu prüfen.
Ggf. sind die Dichtmanschetten durch das Dachabdichtungsmaterial zu ersetzen.
- o Schraubflanschverbindungen sind im Zuge der Montage mindestens dreimalig, zeitlicher Ablauf > 24 Stunden, mit einem Drehmomentenschlüssel anzuziehen.

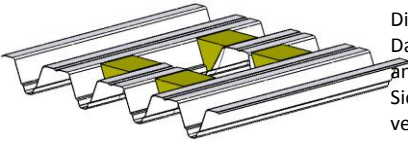
1. SitaFiresafe® Gully

1.1



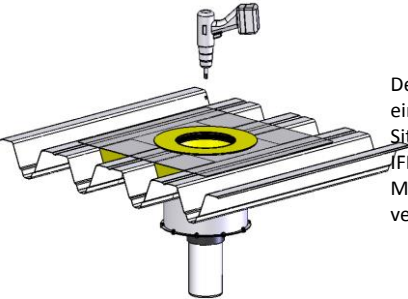
Den Dachausschnitt von 300 x 300 mm dem Tiefpunkt des Stahltrapezprofils zuordnen und einbringen.

1.2



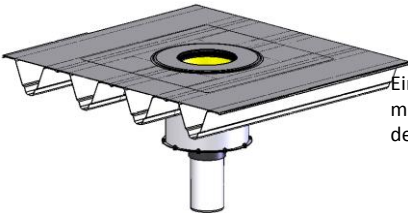
Die Profilhohlräume im Profilquerschnitt um den Dachausschnitt bis zum ersten nicht angeschnittenen Obergurt mit nicht brennbaren Sickenfüllern (Länge min. 12 cm) in einer Linie verfüllen.

1.3



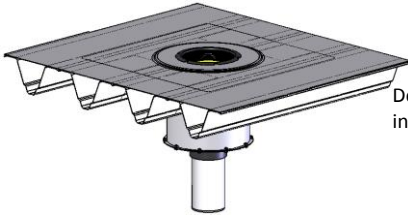
Den SitaFiresafe® in den Dachausschnitt einsetzen. Das Verstärkungsblech des SitaFiresafe® mit dem Stahltrapezprofil nach /FBS-Montagerichtlinie (Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk) verbinden.

1.4



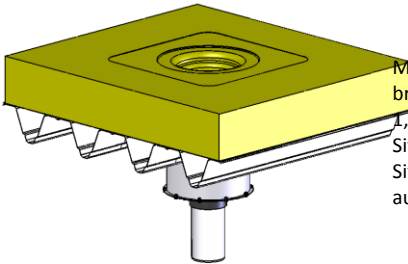
Eine nach DIN 18234 zugelassene Dampfsperre mit dem Klebeflansch des SitaDachgullys oder des SitaSystemlüfters verbinden.

1.5



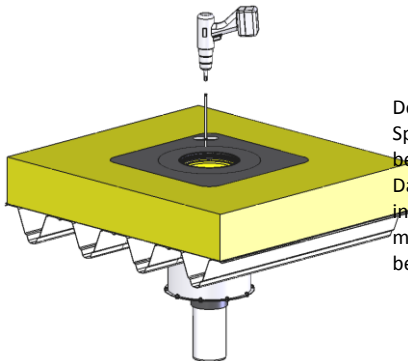
Den Winkeldichtring für die Rückstausicherheit in den Gullykörper einsetzen.

1.6



Mittig um die Durchdringung ist eine nicht brennbare Wärmedämmung von mindestens 1,00 x 1,00 m aufzubringen. Das Negativ des SitaAufstockelementes/ SitaSystemlüfters aus der Wärmedämmung ausschneiden.

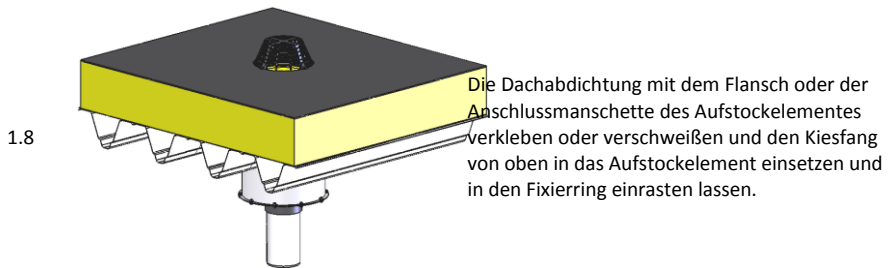
1.7



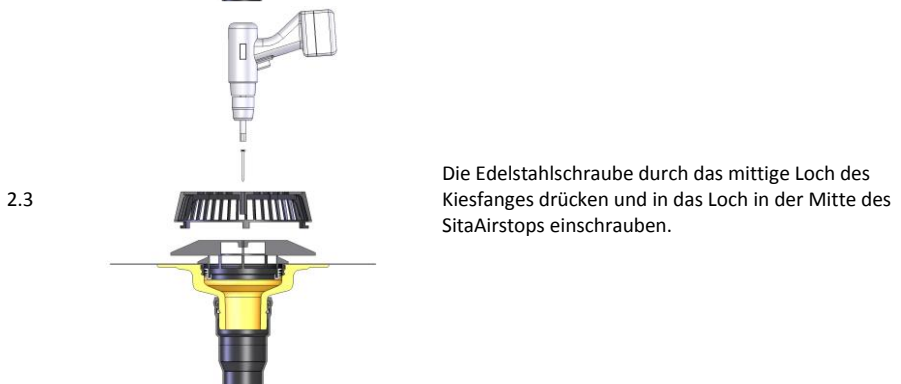
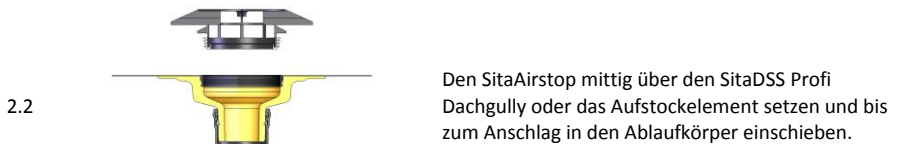
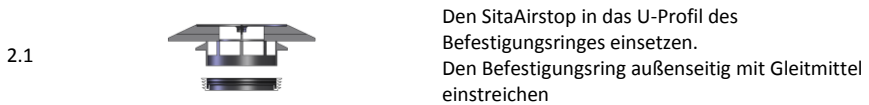
Den eingesetzten Winkeldichtring sowie das Spitzende des SitaAufstockelementes mit beliebigem Gleitmittel einstreichen. Das Aufstockelement durch den Winkeldichtring in den SitaDachgully einschieben und mechanisch mit der Unterkonstruktion befestigen.

Hinweis:

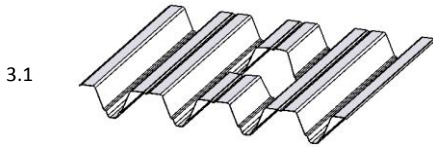
Der nachfolgende Punkt gilt für die Serie SitaFiresafe® Standard und SitaFiresafe® Trendy. Für SitaFiresafe® DSS Profi und SitaFiresafe® DSS Profi Schraubflansch siehe „SitaAirstop für SitaDSS Profi“.



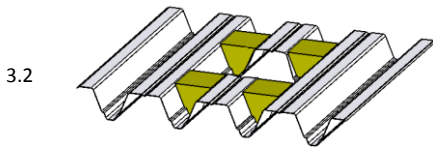
2. SitaAirstop für SitaDSS Profi



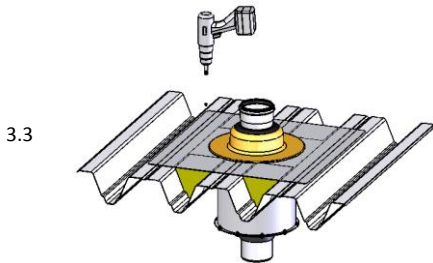
3. SitaFiresafe® Systemlüfter



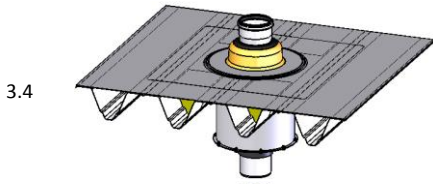
Dachausschnitt von 300 x 300 mm in das Stahltrapezprofil einbringen.



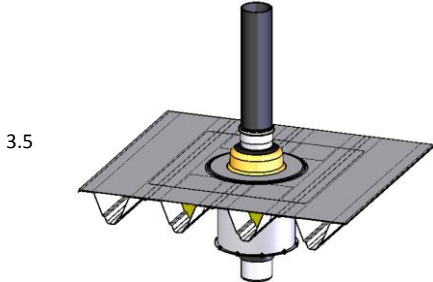
Die Profilhohlräume im Profilquerschnitt um den Dachausschnitt bis zum ersten nicht angeschnittenen Obergurt mit nicht brennbaren Sickenfüllern (Länge min. 12 cm) in einer Linie verfüllen.



Den SitaFiresafe® in den Dachausschnitt einsetzen. Das Verstärkungsblech des SitaFiresafe® mit dem Stahltrapezprofil nach IFBS-Montagerichtlinie (Fachregeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk) verbinden.

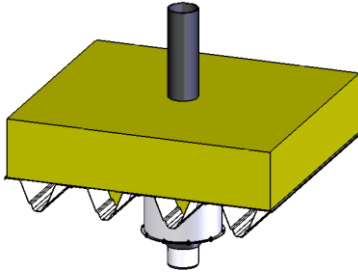


Eine nach DIN 18234 zugelassene Dampfsperre mit dem Klebeflansch des SitaDachgullys oder des SitaSystemlüfters verbinden.



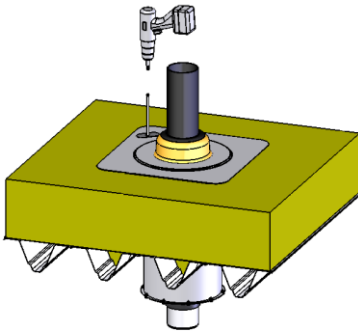
Den Dichtring des Muffenrohres im SitaFiresafe® sowie das PE-Rohr vom SitaSystemlüfter im unteren Bereich mit beiliegendem Gleitmittel einstreichen. Das PE-Rohr in die Muffe des Muffenrohres einschieben.

3.6



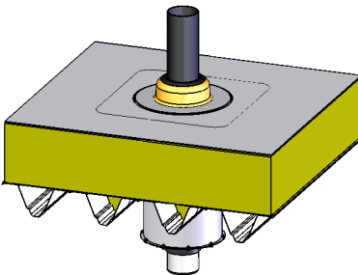
Mittig um die Durchdringung ist eine nicht brennbare Wärmedämmung von mindestens 1,00 x 1,00 m aufzubringen. Das Negativ des SitaSystemlüfters aus der Wärmedämmung ausschneiden.

3.7



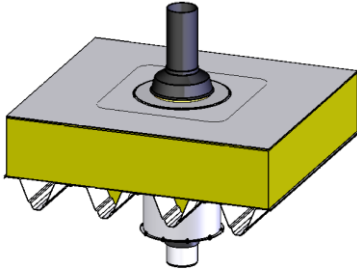
Den Dichtring in die Systemlüfter Grundplatte einsetzen. Dichtring sowie das PE-Rohr mit Gleitmittel einstreichen. Die Grundplatte mit eingesetztem Dichtring über das PE-Rohr aufschieben und mechanisch in der Unterkonstruktion befestigen.

3.8



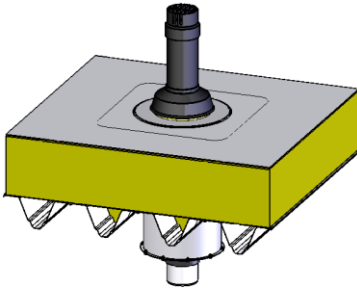
Die Dachabdichtung mit der Anschlussmanschette der Grundplatte verkleben oder verschweißen.

3.9



Den Regenabweiser von oben über das PE-Rohr bis zur Grundplatte aufschieben.

3.10



Beim Einsatz der Regenhaube oder des Schutzgitters, den Befestigungsring auf das eingebaute PE-Rohr setzen und die Regenhaube ohne Gleitmittel bzw. das Schutzgitter mit Gleitmittel aufschieben.

Sita Bauelemente GmbH
Ferdinand-Braun-Straße 1
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel +49 (0) 2522-8340-0
Fax +49 (0) 2522-8340-100
E-Mail: info@sita-bauelemente.de
www.sita-bauelemente.de



Stand: 01.2018

Technische Änderungen, auch ohne Ankündigung, vorbehalten.